

## **Protokoll**

der 6. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 15.04.2015 im Verwaltungsgebäude der Phoenix Conveyor Belt Systems GmbH (Raum „Greifenstein“)

<u>Beginn:</u>	18:00 Uhr
<u>Ende:</u>	20:15 Uhr
<u>Pause:</u>	-
<u>Anwesende Ausschussmitglieder:</u>	Herr George, Frau Hentschel, Herr Pabst (tw.), Herr Persike (Bgm.), Herr Th. Persike, Herr Schubert, Herr Wichert
<u>Entschuldigt:</u>	-
<u>Unentschuldigt:</u>	-
<u>Ortsteilbürgermeister:</u>	-
<u>Weiter anwesende Stadtratsmitglieder:</u>	Herr Jahn
<u>Von der Verwaltung waren anwesend:</u>	Herr Fischer, Frau Springstein, Herr Vollrath Frau Richter
<u>Gäste:</u>	-

## **A: Öffentliche Sitzung**

**TOP 1:** Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des HFA und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2:** Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen.

**TOP 3:** Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des HFA vom 21.01.2015

Vorlage Nr: BB 73/VI/2015

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt das Protokoll der öffentlichen Sitzung des HFA vom 21.01.2015.

Abstimmungsergebnis: ja 7, nein 0, Enthaltungen 0

Das Protokoll ist damit angenommen.

**TOP 4:** Beschluss über den Kindergartenbedarfsplan 2015/2016 der Stadt Bad Blankenburg

Herr Schubert bemerkt, dass die Sitzung des Sozialausschusses wegen zu geringer Teilnahme nicht stattgefunden hat, der Sozialausschuss jedoch über die Vorlage befinden sollte.

Er stellt den Antrag, noch vor der Ratssitzung eine erneute Sitzung des Sozialausschusses einzuberufen und die Vorlage auf die Tagesordnung zu nehmen.

Über den Antrag wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: ja 7, nein 0, Enthaltungen 0

Der Antrag ist damit angenommen.

Herr Wichert und Herr Pabst möchten Passagen in der Begründung zur Vorlage geändert haben (letzter Satz und 2. Absatz).

Herr Pabst beantragt die Abstimmung zur Vorlage im HFA, unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Sozialausschusses.

Über den Antrag wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: ja 5, nein 1, Enthaltungen 1

Damit ist der Antrag angenommen und die Vorlage wird mit den vorgeschlagenen Änderungen in der Begründung zur Abstimmung gebracht:

Vorlage Nr. BB 76/VI/2015

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bad Blankenburg beschließt den als Anlage 1 vorliegenden Kindergartenbedarfsplan 2015/2016.

Abstimmungsergebnis: ja 5, nein 1, Enthaltungen 1

Die Vorlage ist damit angenommen und wird mit den vorgeschlagenen Änderungen in der Begründung an den Stadtrat weiter geleitet.

**TOP 5:** Information zu den Jahresabschlüssen 2014 der Kindergärten in der Stadt Bad Blankenburg

AWO

Vorlage Nr. BB IV.81/VI/2015

Die Mitglieder des Stadtrates erhalten die Abrechnung für das Haushaltsjahr 2014 der Kindereinrichtung in der freien Trägerschaft der AWO zur Kenntnis.

DRK

Vorlage Nr. BB IV.82/VI/2015

Die Mitglieder des Stadtrates erhalten die Abrechnung für das Haushaltsjahr 2014 der Kindereinrichtung in der freien Trägerschaft des DRK zur Kenntnis.

DWL

Vorlage Nr. BB IV.83/VI/2015

Die Mitglieder des Stadtrates erhalten die Abrechnung für das Haushaltsjahr 2014 für das interdisziplinäre Frühförderzentrum in der Trägerschaft der Diakonie-Stiftung Weimar-Bad Lobenstein gGmbH zur Kenntnis.

**TOP 6:** Information zum Jahresabschluss 2014 der Stadt Bad Blankenburg

Vorlage Nr. BB IV.77/VI/2015

Die Mitglieder des Stadtrates erhalten die Informationen zur Jahresrechnung 2014 der Stadt Bad Blankenburg zur Kenntnis.

**TOP 7:** Erhebung von Straßenausbaubeiträgen  
hier: Oberflächenentwässerung und Straßenbeleuchtung In der Flecke

Herr George fragt an, ob es zur vorgesehenen Maßnahme eine Bürgerbeteiligung gab.  
Herr Vollrath erklärt, dass die Anwohner der Flecke informiert sind, jedoch eine abschließende Aussage zu den auf sie zukommenden Kosten derzeit noch nicht gemacht werden kann.  
Auf die Anfrage von Herrn Schubert, ob auch bei Teilerschließungen Beitragserhebungen möglich sind, verweist Herr Vollrath auf § 7 der Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen. Auch Teilerschließungen können berechnet und umgelegt werden.  
Herr Pabst regt an, die Grundstückseigentümer zu befragen, ob ein grundhafter Ausbau der Straße, oder wie jetzt vorgesehen, nur ein Teilausbau (Oberflächenentwässerung und Straßenbeleuchtung) erfolgen soll.  
Zunächst wird Herr Vollrath noch Gespräche mit den Eigentümern führen, über deren Grundstücke derzeit die Leitungen der Oberflächenentwässerung führen, um dann über die Variante des Ausbaus entscheiden zu können. Mit der jetzigen Vorlage ist jedoch nur die Grundsatzentscheidung zur Erhebung von Beiträgen zu beschließen.

Vorlage Nr. BB 79/VI/2015

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

Für die Herstellung der Oberflächenentwässerung und die Erneuerung der Straßenbeleuchtung der Straße In der Flecke werden Straßenausbaubeiträge gemäß der „Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Stadt Bad Blankenburg“ vom 26.10.2001 erhoben.  
Auf die endgültigen Beiträge werden Vorausleistungen in Höhe von 80 % der umlagefähigen Kosten erhoben.

Abstimmungsergebnis: ja 7, nein 0, Enthaltungen 0

Damit ist die Vorlage angenommen und wird an den Stadtrat weiter geleitet.

**TOP 8:** Satzung der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Bad Blankenburg  
hier: Beschluss der 1. Änderungssatzung

Vorlage Nr. BB 1.E.68/VI/2015

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Stadt Bad Blankenburg beschließt den Beschluss mit der Vorlagen-Nr. 68/VI/2015 aus der Stadtratssitzung vom 11.02.2015 aufzuheben.
2. Der Stadtrat beschließt die beiliegende 1. Änderungssatzung zur Satzung der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Bad Blankenburg vom 27.10.2009.

Abstimmungsergebnis: ja 7, nein 0, Enthaltungen 0  
Damit ist die Vorlage angenommen und wird an den Stadtrat weiter geleitet.

**TOP 9:** Haushaltssicherungskonzept der Stadt Bad Blankenburg  
hier: Beschluss der 2. Fortschreibung für die Jahre 2013 – 2022

Herr Pabst macht auf die HH- Stelle 13000.9351 in der Rubrik Negative Änderungen im Vermögenshaushalt aufmerksam und schlägt vor, die Mitfinanzierung der Drehleiter in 2017 zum jetzigen Zeitpunkt zu streichen, da bis dahin das HSK nochmals zu ändern ist und an die aktuellen Gegebenheiten anzupassen ist.

Vorlage Nr. BB 80/VI/2015

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bad Blankenburg beschließt die als Anlage beigefügten 2. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Bad Blankenburg für die Jahre 2013-2022.

Abstimmungsergebnis: ja 5, nein 0, Enthaltungen 2

Die Vorlage ist damit angenommen und wird mit den entsprechenden Änderungen an den Stadtrat weiter geleitet.

**TOP 10:** Veränderungen zum Haushaltssicherungskonzept der Stadt Bad Blankenburg für die Jahre  
2013 bis 2022 (HSK)  
(keine Vorlagen)

**TOP 11:** Kenntnisnahme von Eilentscheidungen  
(keine Vorlagen)

**TOP 12:** Stellungnahme der Gemeinde zur Bauleitplanung der Nachbargemeinden  
(keine Vorlagen)

**TOP 13:** Anfragen und Mitteilungen, Protokollkontrolle

Herr Pabst bezieht sich auf einen Artikel in der OTZ vom 28.02.2015 zum Objekt Schwarzeck. Er zitiert Auszüge, die einer Richtigstellung bedürfen und fordert den Bürgermeister auf, dies in seinem Bericht in der nächsten Ratssitzung bekannt zu geben.

Herr Schubert fragt an, ob die Stadt Fördermittel für die Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes erhalten hat oder noch erhalten wird.

Herr Vollrath erklärt, dass voraussichtlich keine Förderung erfolgen wird. Die Fortschreibung wird nach Fertigstellung des Rahmenplanes Siedlung erfolgen.

Herr Schubert informiert, dass ein Vertreter der KOMBUS in einem Ausschuss des Kreistages aufgetreten ist und dort die Variante des neuen Busbahnhofes in Bad Blankenburg, vor dem Bahnhof, vorgestellt hat. Er fragt nach dem Kenntnisstand der Stadt.

Herr Vollrath erwidert, dass durch die Stadt nach wie vor der Standort vor Blankom favorisiert wird, jedoch voraussichtlich in der nächsten HFA- Sitzung nochmals Ausführungen dazu durch KOMBUS erfolgen sollen.

Bezüglich des beabsichtigten Verkaufs von Grundstücken des Gleisbettes durch die Bahn AG fragt Herr Schubert an, ob die Stadt den Ankauf eines Grundstückes (Wirbacher Straße bis ca. Bahnhof) beabsichtigt.

Herr Vollrath erklärt, dass dies noch geprüft wird und im nächsten Planungsausschuss beraten werden soll.

(Herr Pabst verlässt 19:00 Uhr entschuldigt die Sitzung.)

Herr Schubert fragt nach dem Sachstand Brunnenhaus auf dem Greifenstein.

Herr Vollrath erklärt, dass zunächst ein Planer beauftragt wird und anschließend die Ausschreibung erfolgt.

Herr Schubert spricht Personalprobleme in der Feuerwehr an und möchte dazu Informationen durch den Stadtbrandmeister.

Der Bürgermeister möchte konkrete Hinweise zu den von Herrn Schubert angesprochenen Problemen und wird dann selbst darauf antworten.

Herr Schubert erinnert, dass sich der Schwarzeck- Verein vorstellen und über seine Aktivitäten im Rat berichten wollte.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Informationen des Vereins derzeit in der Verwaltung geprüft werden, eine Vorstellung noch nicht angedacht ist.

Herr George fragt an, wer zukünftig das Straßenbegleitgrün im Schlehenweg pflegt.

Herr Vollrath schlägt vor, dies über Pflegeverträge zu regeln.

Bezüglich des Schriftverkehrs der Fraktion Freie Wähler – Bürger für Bad Blankenburg mit der Verwaltung zum Thema Babywiese schlägt Herr Vollrath vor, bei anstehenden Aktivitäten vorher mit den zuständigen Mitarbeitern der Verwaltung zu reden und alles abzustimmen. Den Schriftverkehr kann man sich dann sparen.

Herr George hat über Facebook gelesen, dass es gemeinsame Stadtratssitzungen mit den Stadtrat von Hofgeismar geben soll und bittet um zeitnahe Terminierung.

Der Bürgermeister erklärt, dass dies frühestens für das 2. Halbjahr vorgesehen ist.

Herr Vollrath informiert über eine Prüfung des Thüringer Rechnungshofes zur Beauftragung

freiberuflicher Leistungen. Es wurden 2 Maßnahmen geprüft. Seitens des Rechnungshofes gab es Hinweise zur Verfahrensweise in Form eines Berichtes, welcher durch Herrn Vollrath jeder Fraktion übergeben wurde.

Weiterhin gibt Herr Vollrath bekannt, dass nach einer Rücksprache mit der Geschäftsleitung von Optibel die in einer der vorangegangenen Sitzungen angesprochene Absenkung des Bürgersteiges vor dem Betriebsgelände im Herbst zurückgebaut wird.

Auch zur Maßnahme des ZWA im Ortsteil Watzdorf informiert Herr Vollrath: Innerorts, nicht auf der Bundesstraße, ist eine Vollsperrung erforderlich. Es ist vorgesehen, dass aufgrund der Tragkraft der vorhandenen Brücken durch die Baufahrzeuge der Radweg zwischen Watzdorf und Bad Blankenburg genutzt wird. Es wird eine Vorab- Dokumentation erstellt, um am Ende der Maßnahme eventuelle Schäden am Radweg geltend zu machen. Eine entsprechende Beschilderung ist erforderlich und die Tourist- Information sollte darüber informiert werden.

Abschließend gibt Herr Vollrath Informationen zum Gehwegbau in der Schwarzburger Straße, welcher derzeit weiter geführt wird.

Der Bürgermeister ergänzt dahingehend, dass seitens des Straßenbauamtes der Straßenbau für 2017/2018 vorgesehen ist.

## **B: Nichtöffentliche Sitzung**

In nichtöffentlicher Sitzung werden Vorlagen zu Angelegenheiten der städtischen Gesellschaften, Grundstücksangelegenheiten sowie zu Auftragsvergaben beraten und beschlossen.

Richter  
Protokollführer

Persike  
Vorsitzender des Haupt-  
und Finanzausschusses